



Die München-Partei.

An den Bezirksausschuss 13 - Bogenhausen
z. Hd. Frau Angelika Pilz-Strasser, Vorsitzende

München, 13.04.2019

Karin Vetterle
Fraktionssprecherin
Fritz-Meyer-Weg 5
81925 München
E-Mail: karin.vetterle@kvdesign.de
Tel. 089 951571
Mobil 0171 6516774

ANTRAG

Umweltfreundliche Alternativen für Kunstrasenplätze im Stadtbezirk verwenden

Die Landeshauptstadt München wird aufgefordert, in den Sportanlagen des 13. Stadtbezirks umweltfreundliche Alternativen für Kunstrasenplätze zu verwenden. Bestehende Kunstrasenplätze müssen sukzessive ausgetauscht werden; neu zu errichtende Kunstrasenplätze sind nach dem neuesten technischen und umweltfreundlichen Stand zu planen und umzusetzen.

Keinesfalls dürfen dadurch zeitliche Verzögerungen bei Planung und Ausführung beispielsweise bei der Ausgestaltung des Geländes von Rot-Weiß-Oberföhring entstehen.

Begründung

Aktuelle Studien haben ergeben, dass Kunstrasenplätze die drittgrößte Quelle für Mikroplastik sind. Die bislang verwendeten Materialien für Kunstrasen stellen eine Katastrophe für die Umwelt dar, so dass daran nicht mehr festgehalten werden darf. Es gibt bereits Alternativen, anstelle der synthetischen Kügelchen beispielsweise natürlichen Quarzsand als Füllungen zu verwenden.

In unserem Stadtgebiet befinden sich etliche Sportanlage, die teilweise mit Kunstrasenplätzen ausgestattet sind (beispielsweise das Gelände des FC Rot-Weiß-Oberföhring, Bezirkssportanlage an der Fritz-Lutz-Straße, Bezirkssportanlage Engelschalking, Schulsportanlagen etc.), die bei den Planungen durchgehend zu berücksichtigen sind.

gez.
Karin Vetterle,
Gudrun Rapke-Brockert, Initiative
Christiane Hacker
Dr. Bernd Olma
Frank Otto
Wolfgang Tassilo Thomma

Wolfgang Helbig
Marko Poggenpohl
Helmut Reindl
Martin Tscheu